

## **TTC Werden I: dritter Sieg in Folge**

### **Schüler gewinnen gegen Tabellenführer**

Ein sehr erfolgreiches Wochenende für den TTC Werden. Die 1. Mannschaft siegte in der Tischtennis-Landesliga gegen DJK Ratingen eindrucksvoll mit 9:3, die Schülermannschaft deklassierte den bisherigen Tabellenführer Frintrop mit 8:2 Punkten.

„Wenn die Mannschaft um Gilbert Sunico gegen Ratingen gewinnt, kann sie sich weiter nach oben schieben“, hieß es in der Vorankündigung in der WAZ. Und genau das wollten die Werdener auch unbedingt umsetzen. So begannen sie dieses siebte Saisonspiel, in dem sie erstmals ohne Ersatz antreten konnten, äußerst konzentriert, und es gelang ihnen wie in der Vorwoche beim überraschenden Auswärtssieg in Remscheid, auch diesmal alle drei Eingangsdoppel zu gewinnen.

Gerade die Doppel stellen bei den Werdenern eine besondere Stärke dar, da sie mit Hilgers/Kleinsimlinghaus, Kimmeskamp/Müller und Sunico/Frieg über drei gleichstarke Doppel verfügen. Die erreichte 3:0 Führung nach den Doppeln wurde in den beiden Spielen im oberen Paarkreuz nach weiter ausgebaut, da Gilbert Sunico in vier Sätzen dominierte und Martin Kimmeskamp mit enormer Konzentrationsstärke und guten Angriffsschlägen einen 7:9 Rückstand im Entscheidungssatz noch in einen 11:9 Sieg verwandeln konnte.

Damit war der Widerstand der Spieler aus Ratingen, die in der Begrüßung noch ein sehr enges Spiel auf Augenhöhe prognostiziert hatten, schon fast gebrochen. Im mittleren Mannschaftsdrittel deutete auch nichts auf eine Wende zugunsten der Rater hin. Sowohl Josef Hilgers als auch Martin Müller gewannen jeweils den ersten Satz. Doch dann entwickelten sich die beiden Partien doch recht unterschiedlich. Während Josef Hilgers den zweiten Satz souverän für sich entschied und im dritten schon scheinbar sicher mit 4:1 Bällen führte, jedoch nach einer Auszeit seines Gegners vollkommen den Spielrhythmus verlor und das erste Erfolgserlebnis der Rater nicht mehr verhindern konnte, geriet Martin Müller nach verlorenem zweiten und dritten Satz in Rückstand, stellte sich dann aber besser besonders auf die gefährlichen Aufschläge seines Gegners ein und überzeugte im vierten und fünften Satz.

Bei einer Führung von nunmehr 6:1 Punkten begannen die Spiele im dritten Mannschaftsdrittel. Völlig unkompliziert löste Andreas Kleinsimlinghaus seine Aufgabe in nur drei Sätzen, Michael Frieg benötigte bei seinem Sieg vier Sätze. Damit war bei 8:1 Punkten für Werden nur noch die Frage zu beantworten, wer den entscheidenden neunten Punkt für die Werdener besorgen sollte. Doch mit der äußerst klaren Führung im Rücken und dem eigentlich absolut sicheren Sieg vor Augen ließ die notwendige Spannung und Konzentration bei den Werdenern nach. Und so erzielten die Rater Spitzenspieler Akbaba und Kampa noch jeweils einen Sieg in vier Sätzen, bevor Josef Hilgers sich für seine im ersten Durchgang der Einzelspiele erlittene Niederlage rehabilitierte und den Punkt zum letztlich souveränen und verdienten Sieg der Werdener holte.

„Für uns war es schade, dass die Werdener gerade heute zum ersten Mal ohne Ersatz antreten konnten“, resümierte der Rater Mannschaftsführer bei der Verabschiedung und verbarg so seine Enttäuschung, denn die Rater hatten sich in der Begegnung gegen die Werdener viel mehr ausgerechnet. Doch die Leistung der Werdener anerkennend charakterisierte der Rater Mannschaftsführer den Sieg der Werdener auch in dieser Höhe als völlig verdient.

Im nächsten Spiel treten die Werdener am kommenden Samstag, 19.11., wieder in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße an. Gegner ist die Mannschaft aus Elfringhausen, die in der Tabelle, in der die Werdener mit 9:5 Punkten den fünften Platz belegen, noch knapp vor den Werdenern rangieren. Anschlag ist um 18.30 Uhr.

---

## Schülermannschaft überzeugt



— Fabian Semnet, Max Jetter, Max Breuer und Jonas Hömßen (blaue Trikots) bei der Begrüßung zum Spiel gegen Frintrop

Im vierten Saisonspiel gelang der Werdener Schülermannschaft ein vor allem in der Höhe nicht für möglich gehaltener 8:2 Sieg. Dabei präsentierten sich Max Breuer, Fabian Semnet, Jonas Hömßen und Max Jetter als spielstarke Einheit. Mit dem Gewinn der beiden Eingangsdoppel legten sie vor den begeistert zuschauenden Eltern und auch Großeltern den Grundstein zum Erfolg.

Lediglich der in der bisherigen Saison noch ungeschlagene Frintroper Spitzenspieler Lorenz erwies sich auch für Max Breuer und Fabian Semnet als zu stark und sorgte für die Frintroper Gegenpunkte. Falls die Werdener Schüler, die jetzt punktgleich mit Frintrop bei einem Spiel weniger auf dem dritten Platz liegen, das nächste Heimspiel am 27.11. gewinnen, würden sie die Frintroper vom zweiten Tabellenplatz verdrängen können.